Alex. Metzger,

No. 5 Odd Fellows Hall,

eine Treppe hoch.

Grund-Eigenthums-, Feuer-Versicherungs- und Schiffahrts-Agentur, Notariats- und Geld-Geschäft.

Durch mich vertretene Feuer-Versicherungs-Gesellschaften gehören zu den sichersten des Landes.

Schiffs-Passage, Pakete- und Fracht-Beförderung nach und von Europa prompt und billig.

Gelder in Beträgen von $500 bis zu $5000 und mehr beschaffe ich gegen gute hypothekarische Sicherheit zu gewöhnlichen Raten.

Für An- und Verkauf von Grund-Eigenthum, Collektionen von Miethzins halte ich mich bestens empfohlen, sowie für das Einziehen von Geldern und Erbschaften in Deutschland, das Ausfertigen von Vollmachten und gesetzlichen Dokumenten.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).

New York.

Anzeigen Agentur.

ist ein wirksames Mittel

gegen Malaria Fieber, kaltes Fieber und verdorbenen Magen, Leberkrankheiten, Unverdaulichkeit und Sinken der Kräfte. Es hat nicht seines Gleichen und kann durch Nichts ersetzt werden. Es sollte nicht mit billigen Mischungen von Spirituosen, ätherischen Oelen u. s. w., welche oft unter dem Namen Bitters verkauft werden, verwechselt werden.

Zu verkaufen bei allen
Apothekern, Grocern und Weinhändlern.

Kendall's Spath-Cure.

Das erfolgreichste Mittel, das je entdeckt wurde. Es ist sicher in seiner Wirkung und erzeugt keine Kruste. Lies folgende Beweise:

Von Col. L. T. Foster.

Youngstown, Ohio, 10. Mai 1880.

Dr. B. J. Kendall & Co. Meine Herren: Ich hatte ein sehr fähiges hambletonisches Füllen, welches ich sehr hoch schätzte, es hatte einen großen Spath an dem einem Gliede und einen kleineren an dem andern, welche es sehr lahm machte, ich hatte es unter der Behandlung von zwei alten Chirurgen denen die Heilung fehlschlug. Eines Tages las ich die Annonce von Kendall's Spath-Heilmittel in der Chicago Express; ich beschloß es sogleich zu versuchen und veranlaßte die hiesigen Apotheker mir dasselbe zu verschaffen. Sie gaben Order für 3 Flaschen, ich nahm sie alle und gedachte es gründlich zu versuchen, ich gebrauchte es der Anweisung gemäß und am 4. Tage hörte das Füllen auf lahm zu sein und die Klumpen waren gänzlich verschwunden. Ich brauchte nur eine Flasche und des Füllen's Glieder sind frei von Klumpen und so weich wie die irgend eines Pferdes im gewöhnlichen Zustande. Es ist vollständig geheilt. Die Heilung war so merkwürdig, daß ich zweien meiner Nachbarn die übrigen 2 Flaschen überließ, welche sie jetzt gebrauchen.

Hochachtungsvoll
L. T. Foster.

Kendall's Spath-Cure
für menschliche Gebrechen.

Paltens Mills, Washington Co., N. Y., 21. Februar 1878.

B. J. Kendall, M. D. — Geehrter Herr! Ich litt sehr an einer überaus schlimmen Verrenkung am Fußknöchel, und zwar schon sechzehn Monate, als ich mit dem Gebrauch von Kendall's Spath Cure anfing. Ich hatte zuvor alles Mögliche versucht, aber umsonst. Ihre Spath-Cure brachte mich zuerst wieder auf die Beine und meinen verrenkten Knöchel zum ersten Mal seit meiner Verletzung wieder in die rechte Lage. Als ein Hausmittel übertrifft es an Werth alles Bisherige.

Ihr ergebenster Freund,
Rev. W. P. Bell,
Prediger der Full on Str. Kirche.

Kendall's Spath-Cure.

Man sende Adresse für ein illustrirtes Circular, welches nach unserer Meinung dessen Werth über alle Zweifel darstellt. Kein Mittel, für Thier sowohl als Mensch, hat sich unseres Wissens je solches entschiedenen Erfolges erfreut.

Preis $1 per Flasche, 6 Flaschen $5. Alle Apotheker führen es oder lassen es für Dich kommen. Die Eigenthümer schicken es bei Einsendung des Preises an jede Adresse. Dr. B. J. Kendall & Co., Enosburgh Falls, Vermont.

Zu verkaufen in allen Apotheken.

Vermischtes.

Inland.

— Washington, 8. Febr. Repräsentant Carlisle vom Sub-Comite für Binnensteuern hat dem Haus-Comite für Finanzsachen Bericht zu Gunsten der Abschaffung der Steuer auf Streichhölzchen, Bankeinlagen einschließlich auf Sparbanken, Bankcheks (?) Patentmedizinen (!) u. s. w. erstattet.

— Erie, Pa., 8. Febr. Der „Ehrwürdige" Thomas Thompson ein 84jähriger „Verkündiger des Evangeliums" wurde gestern wegen Trunkenheit verhaftet und eingesperrt.

— Jersey City, N. J., 8. Febr. Bei Richter Peloubet klagte der Weichensteller Owen Barry einen Raufbold Namens James Grevy an, mit einigen Kameraden in die Wärterhütte Barry's gedrungen zu sein und ihn mißhandelt zu haben. Als er versucht habe, die Kerle hinauszuwerfen, habe Grevy einen rothglühenden Schürhaken genommen, ihm (Barry) damit in's Gesicht geschlagen und ihm ein Auge ausgebrannt. Der Richter stellte Grevy's Bürgschaft auf $1000 fest.

— New York, 8. Febr. In der gestrigen Kriegsgerichts-Sitzung in Sachen des Cadetten Whittaker erschien der Cadet Hodgson auf dem Zeugenstand und berichtete als Augenzeuge über die Ereignisse vom 6. April 1880. Er gestand die Thatsache ein, daß Whittaker, in Folge seiner Hautfarbe, nach seiner Aufnahme von den anderen Cadetten nicht so behandelt wurde, wie diese ihre weißen Kameraden behandeln.

— Brooklyn, N. Y., den 8. Febr. Dem Straßenreinigungs-Contractor G. F. Swift wurde gestern $5,825 aus der Stadtkasse für die „Reinigung" der Straßen im Monat Januar ausgezahlt. Der Bürger, welcher gesehen hat, daß Straßen im Januar gereinigt wurden, hat sich noch nicht gemeldet.

— Poughkeepsie, N. Y., 8. Febr. Im Hudsonthale besonders in den Counties Ulster und Orange, wurde ein Erdstoß verspürt, der gegen 30 Sekunden anhielt.

— Boston, Mass., 8. Febr. P. A. Collins, der Irisch-National Landliga der Ver. Staaten, wendet sich in einem Aufruf an die Mitglieder der hiesigen Vereine und an das Volk der Ver. Staaten, worin er mit entrüsteten Worten die Lage der Dinge in Irland und das Irländern zugefügte Unrecht schildert und anläßlich der Verhaftung Michael Davitt's zu Indignationsversammlungen in jeder amerikanischen Stadt auffordert. Er fordert ferner zur Bildung weiterer Zweigvereine der Liga und zu einer festeren Organisation auf, um gerüstet zu sein wenn die Stunde schlägt.

— San Francisco, den 8. Febr. „Die hier tagende Convention der Grangers hat eine Resolution angenommen", welche den Nicaragua-Kanalbauplan gut heißt und ein Comite ernannt, welches eine diesbezügliche Petition an den Congreß entwerfen soll. Es wird besonders hervorgehoben, daß California auf diesem Wege jährlich gegen 11 Millionen Dollars an Frachtgeldern sparen könnte.

— Eine interessante Operation nahm dieser Tage der bekannte Baltimorer Augenarzt, Dr. Neuling, an einem Maschinisten Namens Burr vor, dem ein Stückchen Stahl in's Centrum des rechten Auges mit solcher Kraft geflogen war, daß dasselbe die Cornea durchdrungen hatte. Der Patient wurde chloroformirt und nachdem Dr. Neuling einen kleinen Einschnitt gemacht, führte er eine magnetisirte Nadel in das Auge ein und zog auf diese Weise das Stück Stahl heraus. Die Sehkraft des Patienten ist in keiner Weise durch die Operation geschädigt.

— Von eigenthümlichen deutschen Wirthen schreibt die „Fr. Pr." in Cincinnati: „Sonderbare Käuze müssen die 160 Deutschen und Schankwirthe von Sandusky in Ohio sein, welche eine Petition zu Gunsten eines strengen Sonntags-Gesetzes unterzeichnet haben. Es ist dies ungefähr eben dasselbe, als wenn sich Jemand zum Privatvergnügen selbst ein Viertelhundert Stockstreiche aus dem FF zudiktiren würde und mit möglichst großen Kraftaufwand ad posteriora appliziren ließe."

— Die fashionable Religion in Washington wird nach dem 4. März auf vier Jahre die der Sekte der Campbelliten oder Jünger Christi sein, weil Präsident Garfield ihr angehört und in seiner Jugend ein Prediger der Sekte war. Noch hat Washington keine Kirche der Jünger Christi", aber in allen Staaten und Territorien der Union sind Sammlungen im Gang, „um zu Ehren Garfield's" eine solche in der Bundeshauptstadt zu errichten. Ueber $70,000 sind bereits gesichert und die Unternehmer glauben es auf $100,000 zu bringen. Die Politiker, welche ein Amt haben wollen, müssen natürlich das Meiste beitragen. Das bis dahin kaum dem Namen nach bekannte Sektlein, eine Abart der Baptistensekte, wird nun auf einmal zur Hofreligion.

— Wie dem Cincinnati „Enquirer" aus dem St. Martins Ursulinnen-Kloster in Brown County gemeldet wird, ist der verkrachte Erzbischof Purcell, der dort in stiller Zurückgezogenheit lebt, plötzlich vom Schlage getroffen worden, wodurch er an der linken Seite gelähmt und beinahe ganz hilflos ist. Obgleich man denkt, daß er durch Pflege noch genesen mag, ist doch nur wenig Hoffnung dafür vorhanden.

— Eine Prügelei im Namen Gottes. Eine ganze deutsche Kirchengemeinde, d. h. die Schaar der 63 zu ihr gehörenden Familienväter ist jetzt „wegen Mißachtung" des Gerichtshofes des County Shelby in Indiana in Untersuchung. An dem ganzen „Unglück" ist eine Tracht Prügel Schuld, die der streitbare Pastor einer dortigen deutschen Kirchengemeinde, Herr Rudolph, vor Jahr und Tag einem die Kirchenschule besuchenden Knaben ertheilt hat. Herr Lauderwelen, der Vater des gezüchtigten Knaben, stellte den Pfarrer zur Rede, gerieth dabei in Händel mit ihm und erhielt nun von dem handfesten Gottesmanne ebenfalls eine Tracht Prügel. Nun erfolgte eine Klage wegen Angriffs und Schlägerei gegen den Pastor und dieser wurde bei der gerichtlichen Verhandlung in Geldstrafe genommen. Der geprügelte Lauderwelen hatte in Folge der Prügel mehrere Wochen das Bett gehütet und verklagte deshalb seinen geistigen Peiniger auf $5000 Schadenersatz. Die Schadenersatzklage kam vor dem Kreisgerichte von Shelby County zur Verhandlung. Der Prozeß dauerte mehrere Tage und endete mit einem Wahrspruch der Geschworenen, worin sie dem Kläger Lauderwelen $200 Schadenersatz zusprachen.

Die Advokaten des Klägers hatten in dem Prozesse wie Rohrspatzen auf den Pfarrer und die fest zu ihm haltende Gemeinde geschimpft. Nach Beendigung des Prozesses wurde von den Gemeindemitgliedern eine Versammlung abgehalten, in welcher das Verfahren des Gerichts und das der klägerischen Advokaten einer sehr strengen Kritik unterzogen wurde, und die Gemeinde verdammte auch in einer Reihe von ihr gefaßter und der Oeffentlichkeit übergebener „Beschlüsse", das Gericht auf's entschiedenste. Kreisrichter Hord betrachtete diese Beschlüsse als ein furchtbares Attentat auf seine Amtswürde. Daher die oben erwähnte Klage gegen die Gemeindemitglieder. Die Klage lautete auf Mißachtung des Gerichts durch Veröffentlichung eines ungenauen und falschen Berichts über eine dem Gerichte vorliegende Klagesache in dem Falle von John Lauderwelen gegen F. J. Rudolph.

Vermischtes.

Ausland.

— Berlin den 8. Febr. Fürst Bismarck sagte gestern im Preußischen Abgeordneten-Hause im Verlaufe der Debatten betreffs Verwendung des auf Preußen fallenden Ueberschusses der Reichseinkünfte: „Tabak muß größere Einkünfte bringen als seither. Ich muß bedeutendere Einnahmen haben und glaube, daß der Tabak das geignetste Mittel ist, dieselben zu erlangen. Parlamentarische Conflikte werden mich von meinen Grundsätzen nicht abwendig machen und ich werde nicht zurücktreten, „bis der Kaiser mir es befiehlt.

— Dublin, 5. Febr. Das hiesige Freeman's Journal" schreibt: „Das Haus der Gemeinen ist eine Maschine geworden um Gladstone's Dekret gut zu heißen.

— London, 8. Febr. Im Fabrikdistrikt Hyde haben 4000 Baumwollweber die Arbeit eingestellt, um höhere Löhne zu erringen. Es stehen 11,000 Spindeln still.

— London, 8. Febr. Gestern Nachmittag um 5 Uhr erhob sich Mr. Forster im Hause der Gemeinen, um die zweite Lesung der Zwangsbill zu beantragen. Der Radikale Ch. Bradlaugh beantragte die Verwerfung der Bill, da keine Gewißheit vorhanden sei, daß das Haus der Lords einer Landbill so bereitwillig zustimmen werde, wie einer Zwangsbill.

— London, 8 Febr. Das Frauen Comittee der Landliga hat einen Aufruf an die Frauen von Irland erlassen, in welchem dieselben aufgefordert werden Zweigvereine zur Unterstützung der Volkssache und der Agitatoren zu gründen.

— London, 8. Febr. Sämmtliches Militär hier steht kampfbereit in den Kasernen.

— London, 5. Febr. Thomas Carlysle, der berühmte Geschichtschreiber und Verbreiter deutscher Literatur in England, ist heute Morgen um 8 Uhr 30 Minuten, 86 Jahre alt, gestorben.

— Die in Vevey (Schweiz) verstorbene Frau des Hamburger Senators Jenisch hat der genannten Stadt drei Millionen Mark vermacht und außerdem fallen dortigen Stiftungen bedeutende Geschenke zu. Die Frau hatte schon bei Lebzeiten für alle Diejenigen durch Leibrenten gesorgt, welche ihr im Dienstverhältnisse nahe gestanden haben. Die Hinterlassenschaft soll über 10 Millionen Mark hinausgehen.

— In einer am 19. Januar in Frankfurt a. M. stattgehabten Gerichtsverhandlung wurde festgestellt, daß auf der Main-Weser-Bahn jeder Weichensteller acht Tage hintereinander einen zwölfstündigen Nachtdienst zu versehen hat. Ist es da ein Wunder, wenn der betr. Angeklagte, ein unbescholtener Mann, der acht Jahre vorwurfsfreier Dienstzeit hinter sich hat, aus Ermattung in Folge von acht durchwachten Nächten auf seinem Posten eingeschlafen ist? Hier gehörte ganz wer anders auf die Anklagebank.

— Außer dem Kommunard Ciprian ist, wie wir dem „Intransigeant" entnehmen, auch ein anderer italienischer Sozialist, Namens Malatesta, nachdem er eine Strafe von sechs Monaten Gefängniß abgebüßt, aus Frankreich ausgewiesen worden. Der von derselben Maßregel betroffene Engländer Morphy hat sich nichtsdestoweniger dieser Tage wieder in Paris gezeigt, wie seine Freunde vorgeben, nur auf der Durchreise nach der Schweiz; er wurde von der Polizei entdeckt und verhaftet.

— In den Schulen zu Hadersleben in Holstein sind kürzlich, dem dänischen Blatte „Dannewirke" zufolge, vom Schulinspektor eine Menge deutscher Lesebücher confiscirt worden, weil die in demselben befindlichen Bildnisse Kaiser Wilhelms von den Schülern beschädigt oder ganz herausgerissen worden waren.

— Ueberaus traurig sind die Nachrichten, die aus den verschiedensten Provinzen Deutschlands über die industriellen Verhältnisse einlaufen. Wir kommen aus der Krisis gar nicht mehr heraus. In Meerane kämpfen die armen Weber den Verzweiflungskampf um ihre Jammerexistenz, aus Viersen wird amtlich gemeldet, daß unter den dortigen Sammtwebern ein Nothstand — die Blüthe der Kreise — zu befürchten sei u. s. w. Und alles Das trotz des gepriesenen „Schutzes der nationalen Arbeit." O Deutscher! bieder, fromm und stack, was wirst Du Dir nun von Deinem großen, allmächtigen und allweisen Kanzler vormalen lassen!

— In Pest wurde das Haus des berühmten ungarischen Schriftstellers Moritz Jokai mit Steinen von einem wüthenden magyarischen Mob beworfen, weil Jokai sich gegen die blödsinnige Deutschenhetze der Magyaren erklärt hatte. Die Fälle, daß Ortschaften in Ungarn sich weigern, Steuern zu bezahlen, weil sie keine „deutsche Armee" unterhalten wollen, mehren sich neuerdings.

— In Irland sind nach einer neulichen Mittheilung Parnells in dem Unterhause in der ersten Hälfte des Jahres 1880 nicht weniger als 1696 Pächter mit einem Familienstande von 8480 Personen aus ihren Pachtgütern vertrieben worden. Die „Humanität" der Landlords und ihrer Agenten ist damit glänzend bewiesen.

— Aus Frankfurt a. M. wird unter dem 18. Jan. geschrieben: Gestern Nachmittag nach 3 Uhr begegnete am Eck der Töngesgasse und des Scherfengäßchens ein alter Mann einem jungen Menschen. Er konnte diesem nicht rasch genug aus dem Wege gehen, worauf der feingekleidete junge Herr den alten Mann mit den Worten: „Judd, willst du ausweichen!" dermaßen mit einem Stock über den Kopf schlug, daß Blut floß. Das umstehende Publikum war ganz verblüfft über solche unerhörte Rohheit, brauchte deswegen aber nicht den Buben unbehelligt weiterziehen zu lassen.

— In Galizien kommen jetzt sehr häufig Räubereien vor. Die Räuber kommen in der Regel über die polnische Grenze und sind nach Verübung zahlreicher Schandthaten vor Tagesanbruch wieder über die Grenze verschwunden.

— Was kostet der französischen Republik ihr Präsident? Gambetta bezieht 72,000 Frcs. Jahresgehalt, der Unterhalt seiner Privatzimmer und Privatmöbel kostete 1879: 99,418 Frs., Heizung, Beleuchtung und Bedienung kostet 50,000 Frs. Summa: Gambetta kostet Frankreich also jährlich 220,000 Franken. Entschieden zu theuer.

— Anfang dieses Jahres beging in Stuttgart ein Student der Chemie, Namens Huber, aus Bamberg Selbstmord. Der junge Mann hatte sich mit einer hübschen Kellnerin verlobt und schon mehrmals brieflich bei seinen Eltern um den Heirathsconsens nachgesucht. Derselbe blieb wider Erwarten lange aus, und aus Verzweiflung nahm der Student auf dem Zimmer seiner Braut, zwischen Oblaten gelegt, Cyankali. Zu spät — am Morgen nach der That — traf die Einwilligung der Eltern ein. Das Mädchen, wegen dessen der junge Mann sich vergiftet hatte, wohnte der Beerdigung bei, in nächster Nähe des offenen Grabes, bei den Sängern stehend, und nahm unbemerkt Gift, dessen tödtliche Wirkung sofort eintrat. Einer der Sänger fing die Entseelte in seinen Armen auf. Der Schrecken der Trauerversammlung ist schwer zu beschreiben.

Verlag von Franz Goldhausen in Leipzig.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen, sowie gegen Einsendung des Betrages direkt zu beziehen:

Stefan vom Grillenhof.

Roman in zwei Theilen
von
M. Kautsky.

Preis broch. 5 Mk., eleg. geb. Mk. 6.50.

☞ Mit diesem vortrefflichen Roman, der bei seinem ersten Erscheinen geradezu Sensation erregte, wird ein neues Unternehmen: „Neue Welt-Novellen" begonnen, das sicherlich in den weitesten Kreisen mit Beifall aufgenommen werden wird. Die vorzüglichsten Romane und Novellen, welche in dem beliebten, nunmehr im 8. Jahrgang erscheinenden Familienblatt „Die Neue Welt" zum Abdruck gekommen, werden in handlichem Format und geschmackvoller Ausstattung dem Publikum geboten und sind so als ein bei jeder Gelegenheit passendes Geschenk aufs Beste zu empfehlen.

Die Offizin
— der —
Indiana
"Tribüne"

empfiehlt sich zur

Anfertigung von

Rechnungen,

Cirkularen,

Briefköpfen,

Preislisten,

Quittungen

Eintrittskarten,

Mitgliederkarten,

Broschüren,

Constitutionen,

Adreßkarten,

und allen einschläglichen Artikeln unter Zusicherung eleganter Ausführung bei billigem Preise.